

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

**Hinweise zur Vorbereitung auf die Fachhochschulreifeprüfung
in den Schuljahren 2010/2011 und 2011/2012 (Aktualisierte Fassung)**

Prüfungsschwerpunkte Englisch

1 Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf den Unterrichtsvorgaben – zur Erprobung - Englisch für die Fachoberschule im Land Brandenburg vom 1. August 1999 (581021.99).

1.1 Inhaltliche Schwerpunkte

Society Today Growing up in our modern world

Prozess des Heranwachsens in der modernen Gesellschaft in englischsprachigen Ländern auch im Vergleich zur eigenen Kultur:

- im persönlichen Leben (Familie, Partnerschaft),
- im gesellschaftlichen Leben (Arbeitslosigkeit, peer-groups, Gleichberechtigung, Generationskonflikte).

Science, Technology, Environment The impact of technological progress and environmental changes on our lives

Aspekte des technologischen Fortschritts und veränderte Umweltbedingungen in englischsprachigen Ländern:

- neuer Technologien in Kommunikation, Transport und Umwelt,
- von Vor- und Nachteilen dieser Veränderungen in individueller und gesellschaftlicher Dimension,
- eigene Verantwortung hinsichtlich der Gestaltung von Umwelt und persönlicher Lebenswelt

1.2 Kompetenzorientierte Schwerpunkte

1.2.1 Kommunikative Kompetenz

Grundsätzlich gelten die im Referenzrahmen und den Unterrichtsvorgaben Englisch in der Fachoberschule ausgewiesenen Standards. Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen haben die folgenden Kompetenzen besondere Bedeutung.

Rezeption

Die Prüflinge

- verstehen authentische, mittelschwere Gebrauchs- und Sachtexte,
- können Texten gezielt Informationen bzw. die wesentlichen Aussagen entnehmen.

Produktion

Die Prüflinge

- nehmen zu einem breiten Spektrum von Sachverhalten und Themen Stellung und ziehen Schlussfolgerungen,
- verfügen über die Fähigkeit auf der Grundlage eines vorliegenden Textes situations- und themenbezogene Schreibintentionen adressatengerecht sowie orthographisch, grammatisch und idiomatisch angemessen und kreativ umzusetzen
- beschreiben und kommentieren Grafiken, Statistiken, Bilder und Karikaturen.

Mediation

Die Prüflinge übertragen die wesentlichen inhaltlichen Aspekte eines komplexeren Sachverhaltes situations- und adressatengerecht in die Fremdsprache.

1.2.2 Methodische Kompetenz

Die Prüflinge beherrschen Lern- und Arbeitstechniken, die sie in die Lage versetzen, gelesene Informationen zu Themen des fachlichen und persönlichen Interesses zu verstehen und auszuwerten. Sie sind dazu befähigt, Hilfsmittel sinnvoll und effektiv zu nutzen.

1.2.3 Interkulturelle Kompetenz

Die Prüflinge

- kennen soziokulturelle und sozioökonomische Zusammenhänge der Länder der Zielsprache,
- sind dazu befähigt, sich mit Norm- und Wertvorstellungen englischsprachiger Kulturen auseinanderzusetzen.

2 Struktur der Aufgabenvorschläge

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Den Schulen werden zum Hauptprüfungstermin zwei gleichwertige Aufgabenvorschläge zur Verfügung gestellt. Aus diesen Aufgabenvorschlägen wählt die Lehrkraft denjenigen aus, der bezüglich des konkreten Unterrichts am besten geeignet erscheint.

Für den Nachschreibtermin wird nur **ein** Aufgabenvorschlag bereitgestellt.

Ein Aufgabenvorschlag besteht aus der Textvorlage, den Aufgaben und gegebenenfalls Schreibvorlagen für den Prüfling, dem Erwartungshorizont sowie den verbindlichen Bewertungshinweisen für Lehrkräfte.

Jeder Aufgabenvorschlag umfasst

- Aufgaben zur Verständnissicherung (Rezeption),
- eine Aufgabe, zur begründeten Stellungnahme, zur Einordnung der Textthematik in größere Zusammenhänge oder zur kreativen Auseinandersetzung mit der Textvorlage (Produktion),
- eine Aufgabe, die in einem gegebenen Zusammenhang die Übertragung wesentlicher Aspekte einer deutschen Textvorlage ins Englische verlangt (Mediation).

2.2 Aufgabenformate

Rezeption

Die Prüflinge bearbeiten eine englischsprachige Textvorlage und weisen ihr Textverständnis anhand unterschiedlicher Aufgabenformate nach, z. B. Eintragungen in Tabellen, Zusammenstellen relevanter Informationen, Vergleich von Textinformationen (true or false), Zuordnen von Überschriften, Auswählen aus vorgegebenen Antworten.

Die schriftliche Textvorlage umfasst ca. 600 Wörter.

Produktion

In Anlehnung an die Thematik der Textvorlage verfassen die Prüflinge einen freien Text, eine Stellungnahme oder verschriftlichen und kommentieren diskontinuierliche Texte.

Mediation

Die Prüflinge übertragen den Text situations- und adressatengerecht in die Zielsprache Englisch.

3 Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige und zweisprachige, allgemein sprachliche Wörterbücher zugelassen.

4 Bewertungsgesichtspunkte

Als Grundlage für die Korrektur der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Die Gesamtnote wird aus der Summe der Punkte der drei Aufgabenteile ermittelt. Die Aufgabenteile sind folgendermaßen gewichtet:

- Rezeption 30 %
- Produktion 40 %
- Mediation 30 %

Die Bewertung von Produktion und Mediation erfolgt auf der Basis von Deskriptoren.

5 Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit beträgt 180 Minuten. Eine Einlesezeit für die Prüflinge ist nicht vorgesehen.

Für diese Hinweise gelten bezogen auf die Prüfungen 2011/2012 in der einjährigen Fachoberschule folgende Erläuterungen (vom 29. August 2011):

Das Thema „**Society Today**“ bleibt unverändert, es entspricht in den neuen UV dem Themenkomplex „*The Individual and Society*“, dem auch der Inhaltspunkt „peer-groups“ zugeordnet wird. Der Inhaltspunkt „Arbeitslosigkeit“ ist dem neuen Themenkomplex „*The World of Work*“ zuzuordnen.

Das Thema „**Science, Technology, Environment**“ bleibt unverändert, es entspricht dem Themenkomplex „*Global Issues*“ in den neuen UV.